

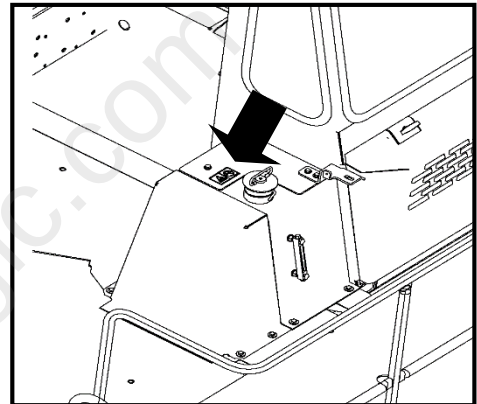
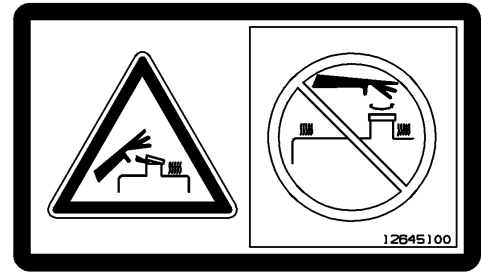
Betriebsanleitung

EH1100-5

Starrrahmen-Muldenkipper

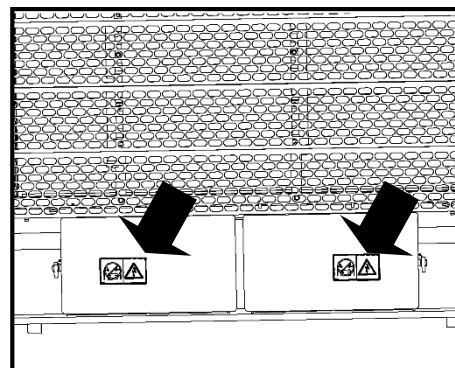
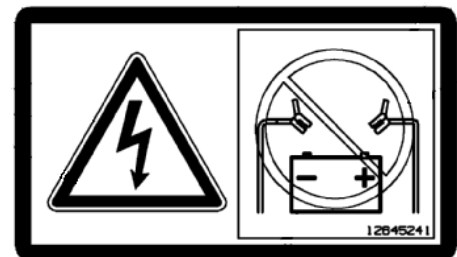
9. KÜHLERSICHERHEIT

Dieses Zeichen weist darauf hin, dass Verbrennungsgefahr durch herausspritzendes heißes Kühlmittel besteht, wenn der Deckel des Kühler-Ausgleichsbehälters in heißem Zustand geöffnet wird. Abkühlen lassen und dann langsam öffnen.



10. KEINE STARTHILFE

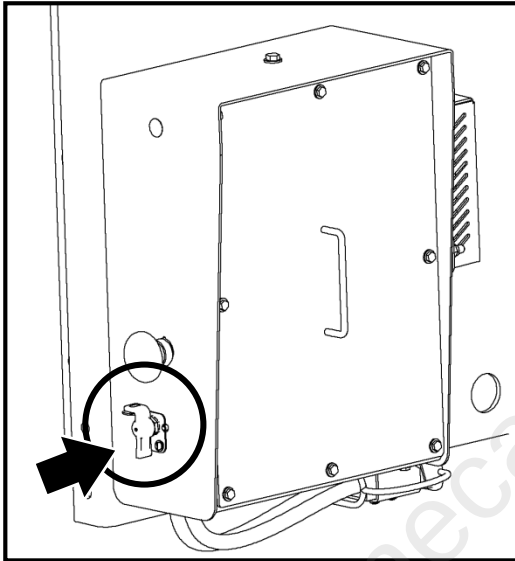
Dieses Zeichen weist auf eine elektrische Gefahr beim Anschließen von Zusatzbatterien hin. Fremdstartanschluss am Batterieschalterfach verwenden. Zu gefahrlosen und sachgemäßen Handhabung siehe die Betriebsanleitung.



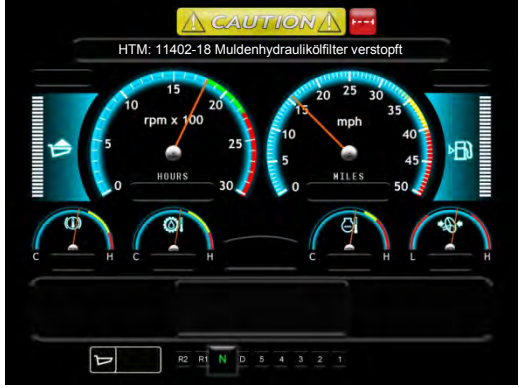
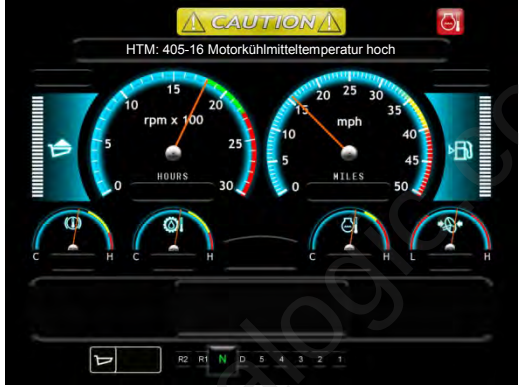
BATTERIETRENNSCHALTER

Der Batterietrennschalter befindet sich am Batterieschalterfach. Den Batterietrennschalter in die Stellung AUS bringen, wenn das Fahrzeug für längere Zeit abgestellt oder wenn es transportiert oder abgeschleppt wird.

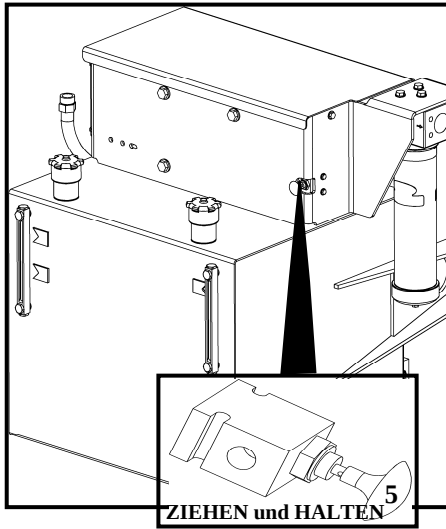
ANMERKUNG: Damit der Motor nicht versehentlich gestartet werden kann, ist der Batterietrennschalter in die Stellung AUS zu drehen und dort zu verriegeln, wenn Arbeiten am Fahrzeug durchgeführt werden.



FAHRERHAUS

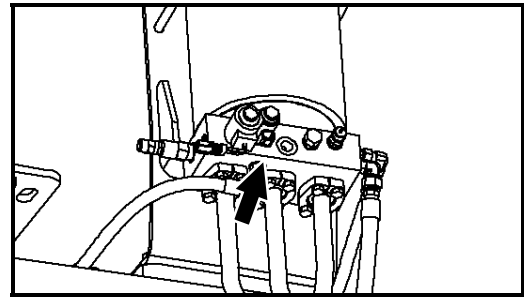
Systemfehler	Typischer Bildschirm	Beschreibung
Muldenhydraulikölfilter verstopft		- Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn der Muldenhydraulikölfilter verstopft ist. Das Fahrzeug zwecks Inspektion und Reparatur vorsichtig in die nächstgelegene Werkstatt fahren.
Motorkühlmitteltemperatur hoch		- Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn das Motorkühlmittel eine nicht-kritische hohe Temperatur erreicht hat. Das Fahrzeug vorsichtig an einen Ort fahren, an dem es sicher abgestellt werden kann, und das Motorkühlmittel abkühlen lassen.
Fehler: Automatisches Schmiersystem		- Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn das automatische Schmiersystem nicht richtig funktioniert oder mit reduzierter Leistung arbeitet. Das Fahrzeug zwecks Inspektion und Reparatur WARNUNGig in die nächstgelegene Werkstatt fahren.
Auto-Schmiersystem nicht betriebsbereit		- Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn das automatische Schmiersystem deaktiviert ist oder nicht mehr funktioniert. Das Fahrzeug zwecks Inspektion und Reparatur WARNUNGig in die nächstgelegene Werkstatt fahren.

„Handbetätigtes Schwebeventil“ im Kapitel FAHRERHAUS in dieser Betriebsanleitung.



OM31079

- Die Feststellbremse anziehen und die Räder des abzuschleppenden Fahrzeugs blockieren.
- Die hintere Gelenkwelle vom Differential abschrauben. Siehe HINTERE GELENKWELLE im Wartungshandbuch.
- Die Abschleppseile/gurte zwischen dem abschleppenden und dem abzuschleppenden Fahrzeug befestigen. Wenn von vorn abgeschleppt wird, Schäkkelhaken an den beiden Abschleppösen unter dem vorderen Stoßfänger anbringen. Wenn von hinten abgeschleppt wird, Schäkkelhaken an den beiden Abschleppösen am hinteren Teil des Rahmens anbringen (siehe Abbildung auf der vorherigen Seite).
- Stellen Sie sicher, dass die Abschleppkabel/gurte sicher sind. Entfernen Sie allen Seildurchhang zwischen den beiden Fahrzeugen.
- Das Fahrzeug muss Lenk/Bremsöl Druck haben, damit die Feststellbremse gelöst, das Fahrzeug gelenkt und die Betriebsbremse benutzt werden können. Verbinden Sie die das Hydrauliksystem des abzuschleppenden Fahrzeugs mit dem Überdruck/Rückschlag/Entlüftungsventil des abzuschleppenden Fahrzeugs. Siehe hierzu „RCB-Ventil“ im Betriebshandbuch Operational „Principles“.



- Die Unterlegkeile von den Rädern entfernen und die Feststellbremse lösen.
- Das Fahrzeug in Bewegung setzen; dabei mit äußerster VORSICHT vorgehen.
- Am Zielort das abschleppende Fahrzeug abstellen. Den Zündschlüsselschalter des abgeschleppten Fahrzeugs in der Stellung ON (EIN) belassen, bis alle Systeme entlüftet worden sind. Die funktionsunfähige Maschine in die Wartungsstellung bringen. Die äußeren Hydraulikleitungen von den Fahrzeugen abnehmen.

Wird das Fahrzeug unbeaufsichtigt gelassen, den Zündschlüssel abziehen. Alle Türen verriegeln und Schutzvorrichtungen anbringen, um Diebstahl und Beschädigung zu verhindern.



ACHTUNG: Wenn das Fahrzeug nicht über Außenschläuche hydraulisch mit dem abschleppenden Fahrzeug verbunden ist und der Motor nicht angelassen werden kann, sind die Bremsen und die Lenkung ohne Funktion. Zum Abschleppen des Fahrzeugs muss der Lenk/Bremsöl Druck mehr als 11 MPa (1600 psi) betragen.



HINWEIS: Die am Differential montierte Feststellscheibenbremse funktioniert auch dann noch, wenn die hintere Gelenkwelle abgeschraubt ist.



HINWEIS: Nicht die Muldensicherungsbolzen oder die Bohrungen für die Muldensicherungsbolzen in der Mulde verwenden.



HINWEIS: Das Fahrzeug so wenig wie möglich lenken, da das Hydrauliköl im Lenk-/Bremsenteil des Hydrauliktanks schnell ausläuft.



HINWEIS: Das Schauglas am Lenk/Bremsenteil des Hydrauliktanks des abzuschleppenden Fahrzeugs beobachten, um zu sehen, ob genug Hydrauliköl im Tank ist.

G. KRAFTSTOFFANLAGE EH1100-5

Teile	Anzahl	Intervall (Betriebsstunden)						
		Täglich oder alle 10	250	500	1000	1200	Alle 6 Monate oder 2500	Nach Bedarf
1. Ablagerungen aus dem Kraftstofftank ablassen	1							
2. Kraftstoff-Wasserabscheider leeren	2							
3. Kraftstoff-Wasserabscheider auswechseln	2							
4. Kraftstofftank-Befestigung prüfen	1							
5. Schläuche und Leitungen prüfen	Alle							
6. Kraftstofffilter, (MTU) wechseln	2							
6. Kraftstofffilter wechseln (Cummins)	2							

FEHLERSUCHE

HYDRAULIKSYSTEM (Fortgesetzt)

Hydraulikzylinder funktionieren, können aber die Last nicht heben (Muldenhydraulik-/Bremsenkühlungs-Schaltkreis)	Hydraulikpumpe verschlissen.	An den Hitachi Vertragshändler wenden.
	Hauptüberdruckventildruck zu niedrig.	An den Hitachi Vertragshändler wenden.
	Zu niedriger Hydraulikölstand.	Das richtige Öl bis zur Füllmarke einfüllen.
	Ansaugsieb verstopft	Sieb und System reinigen.
	Undichte Stelle in Pumpenansaugleitung.	Ansaugleitung überprüfen.
Hydrauliksystem reagiert nicht auf Muldenbedienhebel-Befehle	Überdruckventildruck-Einstellung zu niedrig.	An den Hitachi Vertragshändler wenden.
	Leitung oder Schlauch beschädigt.	Reparieren oder ersetzen.
	Hydraulik-Fittings lose.	Festziehen.
	O-Ringe in Fittings beschädigt.	Neuen O-Ring einsetzen.
	Hydraulikpumpe.	Pumpe auswechseln.
	Pilotventil.	Pilotventil ersetzen.
	Pilotleitungen.	Reparieren oder ersetzen.
Ein Zylinder ohne Funktion	Hydraulikleitungen beschädigt.	Reparieren oder ersetzen.
	Lose Anschlüsse.	Festziehen.
	O-Ring in Fitting beschädigt.	Neuen O-Ring einsetzen.
	Pilotventil.	Pilotventil ersetzen.
	Pilotleitungen.	Reparieren oder ersetzen.
Ein Zylinder hat zu niedrige Hubkapazität	Kolbendichtungen undicht.	Dichtungen auswechseln.
	Zylinderstange beschädigt.	Zylinder reparieren oder ersetzen.
	Fehler in Pilotleitungen.	Reparieren oder ersetzen.
	Fehler in Pilotventil.	Pilotventil ersetzen.

FAULT CODE GLOSSARY

Alarm /Fault	HTM		Beschreibung
	SPN	FMI	
Fault	40609	2	Fehler: Status Motorsteuermodul-Identifizierungseingabe
Fault	40639	2	Fehler: Motorsteuermodulnetzwerkkommunikation
Fault	40613	14	Fehlgeschlagen: OEM-Komponente
Fault	40175	3	Fehler: Schaltkreis Motoröltemperatursensor hoch
Fault	40175	4	Fehler: Schaltkreis Motoröltemperatursensor niedrig
Alarm	40175	0	Motoröltemperatur hoch - kritisch
Alarm	41380	1	Niedriger Ölstand im Öltank Centinel Makeup
Fault	40108	3	Schaltkreis Umgebungsluftdrucksensor - kurzgeschlossen hoch
Fault	40108	4	Schaltkreis Umgebungsluftdrucksensor - kurzgeschlossen niedrig
Fault	41265	4	Schaltkreis Motorölbrennventilspule - kurzgeschlossen niedrig
Fault	41266	4	Schaltkreis Motorölersatzventilspule - kurzgeschlossen niedrig
Fault	40109	3	Schaltkreis Motorkühlmitteldrucksensor - kurzgeschlossen hoch
Fault	40109	4	Schaltkreis Motorkühlmitteldrucksensor - kurzgeschlossen niedrig
Fault	40109	18	Warnung: Motorkühlmitteldruck niedrig
Fault	40109	1	Warnung: Motorkühlmitteldruck niedrig
Alarm	40190	0	Motordrehzahl hoch - kritisch
Alarm	40111	1	Motorkühlmittelstand niedrig - kritisch
Fault	40644	2	Externe (EXTL) Geschwindigkeitseingabe (Mehrfacheinheit SYNC) - Daten falsch
Fault	40098	2	Schaltkreis Motorölstandsensoren # 1 - Daten falsch
Alarm	40098	1	Motorölstand #1 niedrig - kritisch
Alarm	40632	4	Schaltkreis Kraftstoffabsperrrventil - kurzgeschlossen niedrig
Alarm	40632	7	Kraftstoffabsperrrventil - in Position offen verklemmt
Alarm	40174	0	Warnung: Kraftstofftemperatur hoch
Fault	40174	3	Schaltkreis Kraftstofftemperatursensor - kurzgeschlossen hoch
Fault	40174	11	Schaltkreis Kraftstofftemperatursensor - kurzgeschlossen niedrig
Alarm	41083	14	Hilfsdrucksensor Eingang # 1 Motorschutz - kritisch
Fault	41083	3	Schaltkreis Hilfsdrucksensor Eingang # 1 - kurzgeschlossen hoch
Fault	41083	4	Schaltkreis Hilfsdrucksensor Eingang # 1 - kurzgeschlossen niedrig
Alarm	41084	14	Hilfsdrucksensor Eingang # 2 Motorschutz - kritisch
Fault	41084	3	Schaltkreis Hilfsdrucksensor Eingang # 2 - kurzgeschlossen hoch
Fault	41084	4	Schaltkreis Hilfsdrucksensor Eingang # 2 - kurzgeschlossen niedrig
Fault	41384	31	Motorabschaltung angefordert von J1939
Fault	40931	3	Schaltkreis Kraftstoffförderpumpenstellmotor - kurzgeschlossen hoch
Fault	40931	7	Kraftstoffförderpumpenstellmotor – mechanisch verklemmt
Alarm	40630	13	Motorsteuermodul - außerhalb Kalibrierung
Fault	40629	12	Fehler: Motorsteuermodul - interne Hardware
Fault	40630	12	Fehler: Motorsteuermodul - Software
Fault	40191	0	Warnung: Getriebeausgangswelle (Wellenflansch) Geschwindigkeit hoch
Fault	40626	11	Fehler: Schaltkreis Starthilfegerätsteuerung (Äthereinspritzung)
Fault	40608	9	Fehler: Datenkommunikation über J1587 Datenverbindungsschaltkreis
Alarm	40100	1	Motoröldruck niedrig - kritisch
Fault	40097	15	Warnung: Wasser in Kraftstoffanzeige hoch
Fault	41319	2	Ansaugkrümmerladedruck Ungleichgewicht
Fault	40111	2	Schaltkreis Motorkühlmittelstandsensoren - Daten falsch
Fault	40156	2	Kraftstoff-Timing-Druck oder Timing-Stellmotor verklemmt
Fault	40639	2	SAE J1939 Datenverknüpfung - kann nicht übertragen
Fault	40639	9	SAE J1939 nicht schnell genug
Fault	40097	3	Wasser im Schaltkreis Kraftstoffsensoren - kurzgeschlossen hoch
Fault	40097	4	Wasser im Schaltkreis Kraftstoffsensoren - kurzgeschlossen niedrig
Fault	40558	2	Schaltkreis Gaspedal leerlaufvalidierung - Daten falsch
Fault	40091	2	Schaltkreis Gaspedal leerlaufvalidierung - Daten falsch
Fault	40558	13	Schaltkreis Gaspedal leerlaufvalidierung - außerhalb der Kalibrierung
Alarm	40091	13	Schaltkreis Gaspedal leerlaufvalidierung - außerhalb der Kalibrierung
Fault	40168	18	Warnung: Batterie #1 Spannung niedrig
Fault	40168	1	Warnung: Batterie #1 Spannung niedrig
Fault	40168	16	Warnung: Batterie #1 Spannung hoch

Vollversion verfügbar

Hitachi EH1100-5 Starrrahmen-Muldenkipper Betriebsanleitung (O-QB-80-De-2B-00)

Hitachi EH1100-5 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit, Wartung und Fehlersuche. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: O-QB-80-De-2B-00 · Seitenzahl: 352 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch